



Dunja Tonnemacher

Leitung «Heldinnen von morgen»

Dunja Tonnemacher arbeitet seit 20 Jahren theaterpädagogisch mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie ist Leiterin der Fachstelle Theaterpädagogik Thurgau im Theater Bilitz Weinfelden. Dort setzt sie seit 2021 ihren Schwerpunkt im themenzentrierten Theater für Schulen in den Bereichen Mobbing / Ausgrenzung, Umgang mit Konflikten, Identität, Klassen- und Schulhauskultur.

Seit 2015 ist Dunja Tonnemacher als freischaffende Kunsttherapeutin in eigener Praxis tätig und war u.a. in den Kliniken Wil, Ellikon an der Thur, Königsfelden und in der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Männedorf im Einsatz. Ihre selbständige Praxis ViAnima ist Teil der Integrierten Medizin Winterthur Baronenscheune.

Dunja Tonnemacher nutzt spielerisch-kreative, körper- und handlungsorientierte Ansätze, um den Zugang zu Emotionen, eingefahrenen Mustern oder Prägungen und Glaubenssätzen zu ermöglichen. Dabei ist die Fähigkeit zur Entspannung und zur Präsenz im Jetzt (Achtsamkeit / Mindfulness) eine Voraussetzung.

Ausbildungen

- Eidg. diplomierte Kunsttherapeutin, Fachrichtung Sprach- und Dramatherapie (CH)
- Hypnosetherapeutin NGH (CH/USA)
- Künstlerische Therapeutin Theatertherapie DGfT (DE)
- Theaterpädagogin BuT (DE)

Sonstiges

- Gastdozentin am Dramatherapie Institut St. Gallen und an der PH Thurgau
- Trauma-informierte Therapeutin (Sicherheit, Vertrauenswürdigkeit, Wahlmöglichkeiten, Zusammenarbeit und Empowerment)
- AD(H)S-informierte Therapeutin (Individuell – Edukativ - Ganzheitlich – Stärkenorientiert)
- Regelmässige Supervisionen seit 2013

Kunsttherapeutische Fortbildungen

Aktuelle neurobiologische Erkenntnisse, Embodiment und Virtualisierung in der Kunsttherapie / Der Körper, der sich in künstlerischen Materialien ausdrückt (Mal- & Gestaltungstherapie) / Der Körper – das Prozessmedium / Ernährungspathologie (Essstörungen) / Maskenarbeit / Burnout, Stressadaptation, Grenzen / Gewalt als Handlungsform / Dramatherapie in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen / Dramatherapie in der Arbeit mit Jugendlichen / 6-Key-Modell (Pendzik) / Dramatherapie und Persönlichkeitsstörungen / Körperpsychotherapie und Dramatherapie / Körper und Stimme / Essstörungen & Sucht / Dramatherapie mit Kindern, die Lernschwierigkeiten haben / Biografisches Arbeiten in der Theatertherapie / Fremde Rollen und die Rolle des Fremden / Rituale und Transpersonale Ansätze in der Theatertherapie / Körpergedächtnis und Therapie früherer Verletzungen und Trauma / Inter- und transkulturelle Aspekte in der Drama- und Theatertherapie / Developmental Transformation / Tension & Trauma Release Exercises TRE

Andere Fortbildungen / eigene Praxis

Playback Theater Practitioner, Methoden Augusto Boals / Theater der Unterdrückten, MBSR, Vipassana Meditation, EMDR, Familienstellen, Autogenes Training / Progressive Muskelrelaxation PMR, 5-Rhythmen-Tanz / Conscious Dance, Artistik / Clownerie / Musik / Zirkuspädagogik